

SKI ALPIN: BOSV-JO-MEISTERSCHAFTEN

Sandra und Sandy siegten

Sandra Nyffenegger und Sandy Alpinice holten bei den JO-Meisterschaften in Habkern die BOSV-Riesenslalomtitel.

Beim BOSV-JO-Riesenslalom auf dem oberen Teil der schwarzen Piste des Skigebiets Sattellegg (Habkern) haben die 11- bis 15-jährigen BOSV-Skitalente bei ihren «Weltmeisterschaften» beeindruckt. Alpinchef Bruno Sumi sieht es wie Bernhard Russi: «Weil Schneekilometer auch im alpinen Skisport das A und O sind, darf es nicht sein, dass die Skitalente an Nachmittagen noch in die Schule müssen. Ein geführtes freies Training sollte jetzt überall Einzug halten.» Der Grindelwalder Bauunternehmer Bruno Alpinice, dessen beide Töchter Sarah und Sandy im BOSV-JO-Kader als grosse Talente gelten, fordert bereits bei den Acht- bis Neunjährigen kompetente Berufstrainer.

In Habkern haben Sandy Alpinice bei den JO1 Gold und Schwester Sarah bei den JO2 Silber geholt. Sie sei zwar nicht ganz ohne Fehler durchgekommen, aber es seien zwei sehr schön gesteckte Läufe gewesen, freut sich Nesthäken San-



Markus Grunder

Sandra Nyffenegger fährt auf ihrer Heimstrecke mit einer beachtlichen Technik zum Sieg.

dy. «Ich habe im zweiten Lauf mehr riskiert als im ersten», verrät hingegen Sarah.

Mit einem Traumlauf hat Sandra Nyffenegger an ihrem Hausberg die nach dem ersten Durchgang führende Natalie Rösti noch überholt. «Im zweiten Lauf hat alles gepasst», meint die neue Meisterin zur Siegesfahrt. Die im 15. Altersjahr stehende Gymnasiastin

vergisst in der Stunde ihres grossen Triumphes nicht, BOSV-Chef Bruno Sumi und Bödeli-Stützpunkttrainer Peter Bernet (mit ihren Stäben) für ihre Arbeit ein Kränzchen zu winden.

Sandra kann auf die aufopfernde Unterstützung ihrer Eltern zählen. Und weil das Material von Atomic zur Verfügung gestellt wird, komme die Nach-

wuchsrennfahrerin, was die Kosten betrifft, noch glimpflich davon. Gegen 8000 Franken pro Wintersaison und Kind sind allerdings auch für begüterte Eltern kein Pappenstiel. Echt happig werde es dann im Juniorenalter, seufzt Mutter Liliane.

Beat Siegenthaler (Oberwil) und Nils Mani (Schwenden) gewannen bei den Knaben.

PETER RUSSENBERGER